



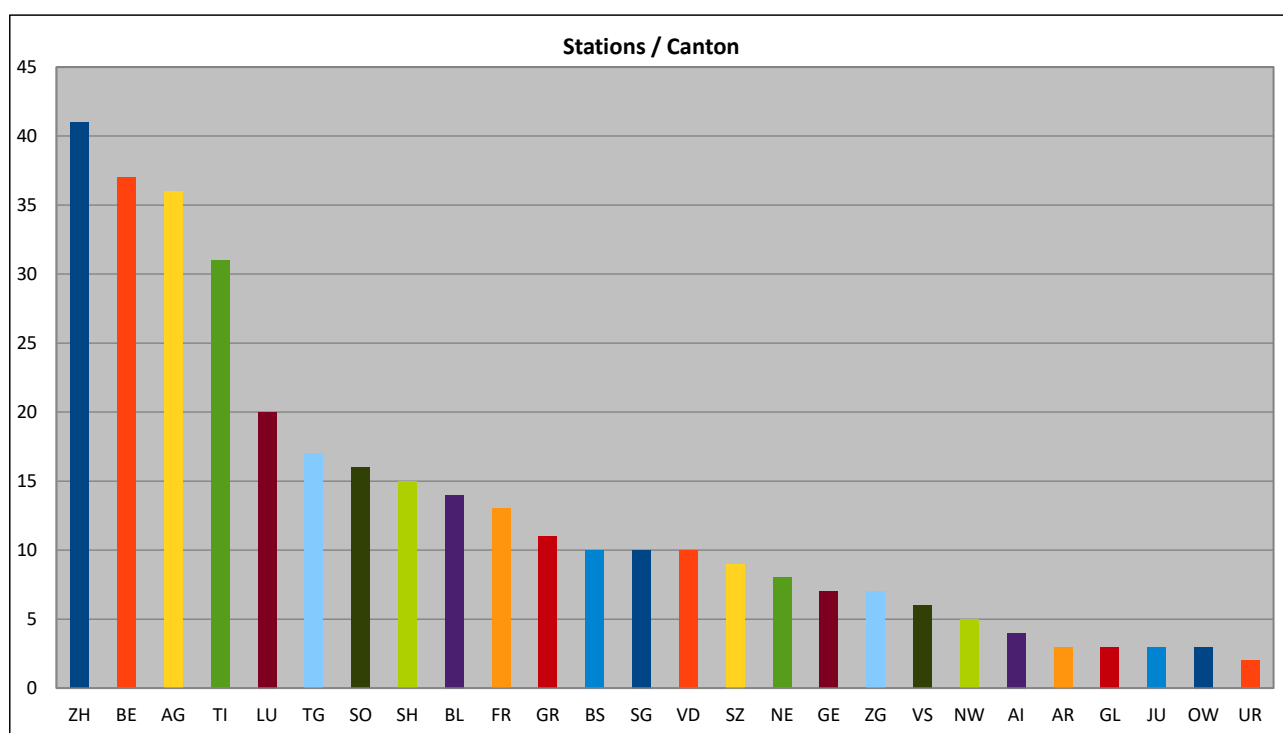
UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union

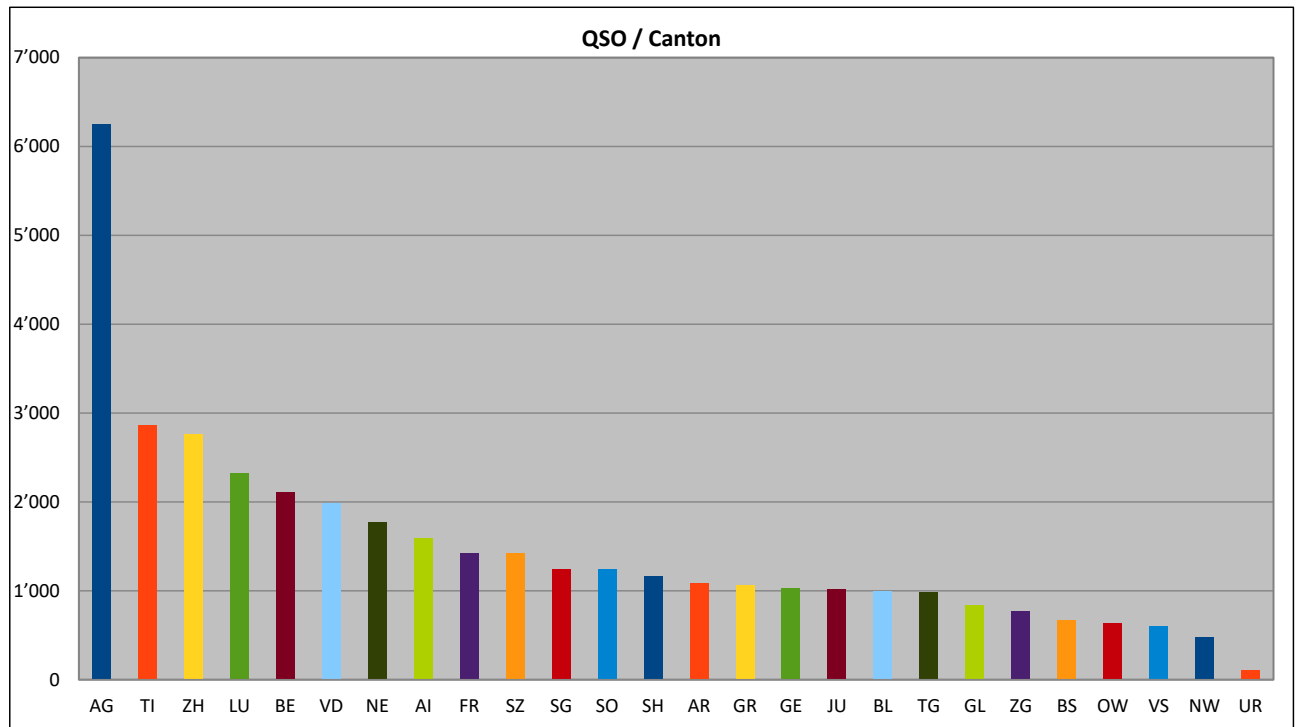
Helvetia Contest 2021

Dieses Jahr fand der Helvetia Contest am 24. und 25. April 2021 statt. Nachdem im Jahr 2020, bedingt durch die COVID-19-Pandemie, nur Stationen in der Single-Operator-Kategorie zugelassen wurden, konnte im 2021 wieder Single- und Multi-Operator Stationen im Äther teilnehmen. Total wurden 812 Logs eingereicht, im Vergleich zu 909 im 2020, aber dies ist immer noch weit mehr als der Durchschnitt von 500 Logs in den Jahren vor der COVID-19-Pandemie.

Folgende Grafik zeigt wie viele Stationen pro Kanton QRV waren.



Ein Teilziel während dem Contest ist möglichst viele Kantone zu erreichen und dieses Jahr waren alle 26 Kantone in der Luft:



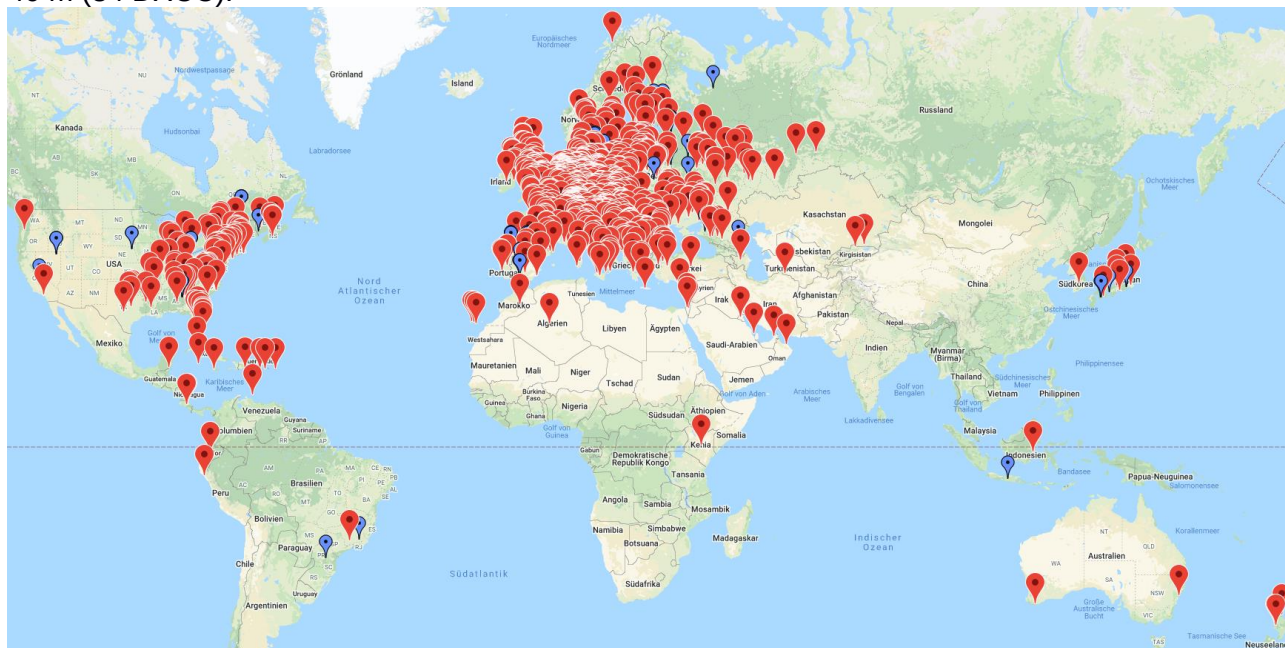
Herausragend waren die Anzahl QSO aus dem Kanton Aargau (AG). Im 2020 waren es 5832 QSO und nun wurden 6248 QSO gezählt. Dies ist fast 3x so viel wie im langjährigen Durchschnitt.

Alle HB-Logs wurden nach DXCC pro Band untersucht und folgende Länder konnten erreicht werden. Dazu wurde SH5 Contest Log Analyzer - <https://sites.google.com/site/sh5analyzer/> - von UA4WLI benutzt. Auf allen 6 Bändern wurden Total 113 DXCC Länder gearbeitet. Die folgenden 6 Bilder zeigen die erreichten Länder pro Band.

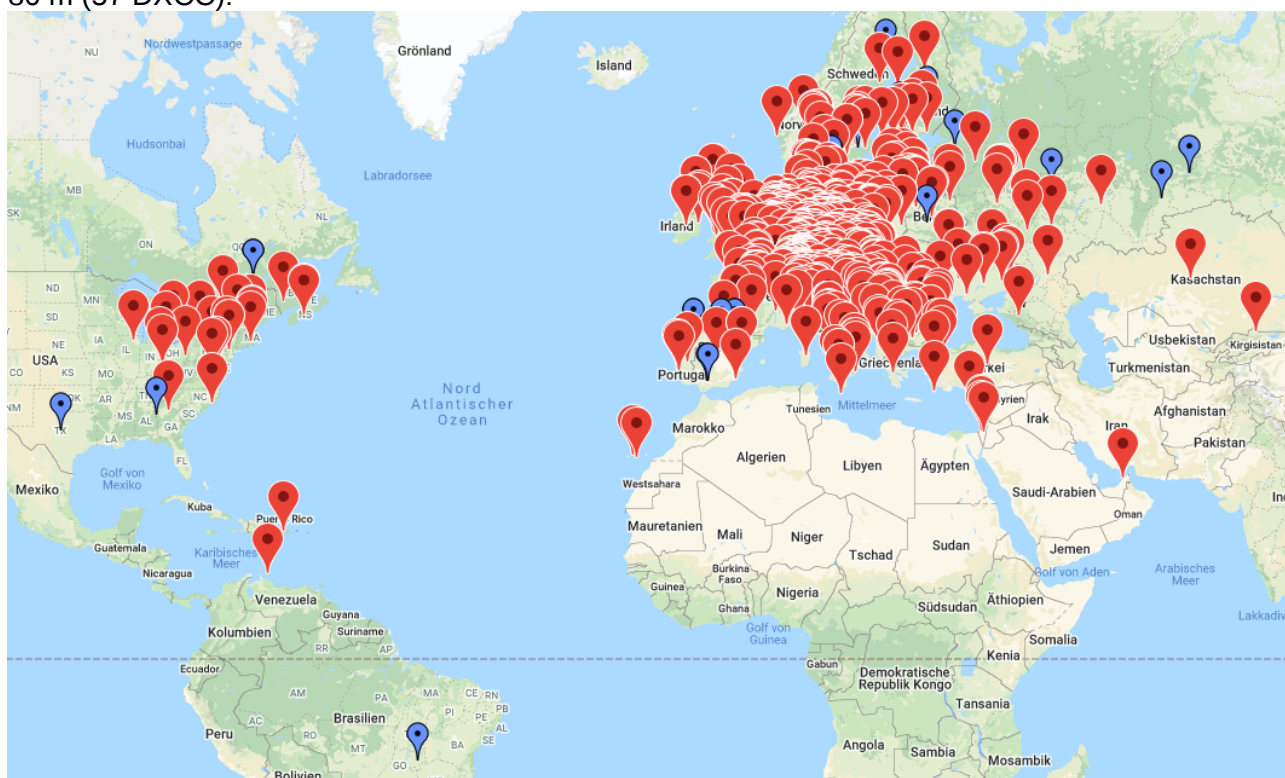
10 m (32 DXCC):



40 m (84 DXCC):



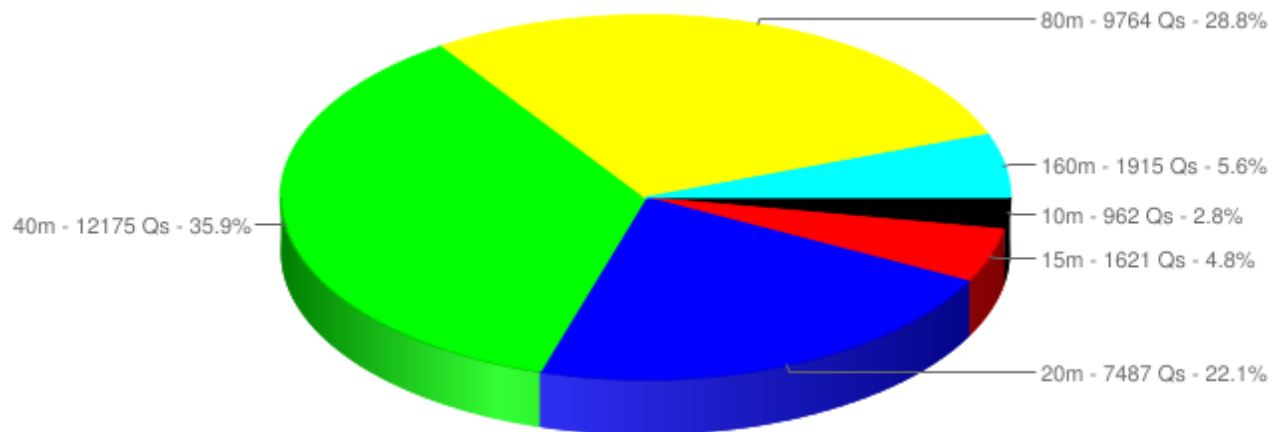
80 m (57 DXCC):



160 m (34 DXCC):

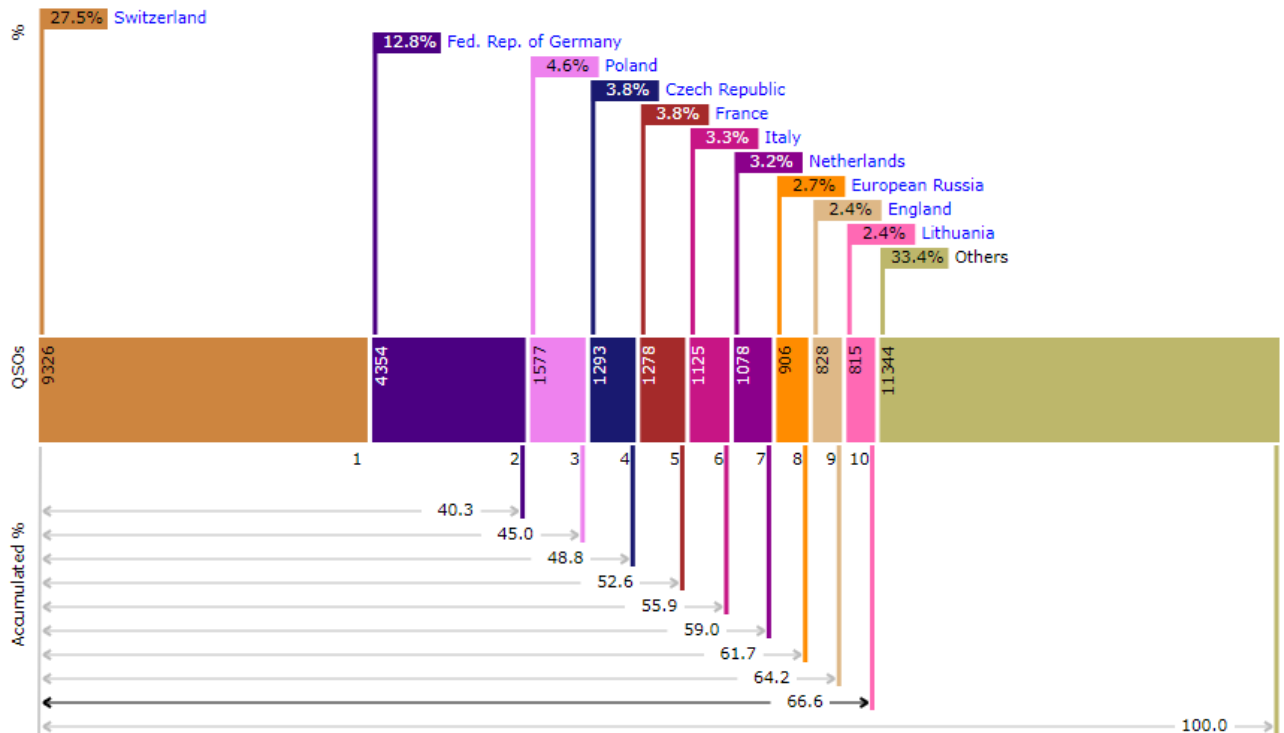


Die untenstehende Tabelle zeigt die prozentuale Verteilung der QSO aus Schweizer Sicht.



Die meisten QSO auf 10 m wurden am Samstag um 13 Uhr und am Sonntag zwischen 9 und 12 Uhr (alle Zeiten in UTC) getätigt. Auf 15 m war die Aktivität auf Samstag von 13 – 16 Uhr und am Sonntag von 8 – 12 Uhr verteilt. Die Hauptzeiten auf 20 m waren am Samstag von 13 – 18 Uhr plus wenige QSO bis 22 Uhr und am Sonntag von 6 Uhr bis Contestende. Das 40 m Band wurde während 24 h benutzt, wobei die meisten QSO zwischen 14 und 20 Uhr und am Sonntag von 5 – 9 Uhr getätigt wurden. 80 m ist ein typisches Nachtband und die QSO fanden zwischen 17 Uhr bis 7 Uhr am Sonntagmorgen statt. Auf 160 m wurde am Samstag von 19 – 23 Uhr belegt und eine zusätzliche Aktivität wurde am Sonntag vor Sonnenaufgang von 3 – 4 Uhr gesehen.

Die Verteilung der Top 10 Länder sieht folgt aus:



Wer das KW-Contest-Reglement gelesen hat, fand zwei neue Kategorien SOAB-CW-LP und SOAB-SSB-LP welche rege benutzt wurden. Zusätzlich wurde von ein paar Nicht-HB9-Stationen der Wunsch geäußert eine internationale Rangliste, aufgeteilt nach Kategorie, zu veröffentlichen. Ein zusätzliches PDF wurde erzeugt und veröffentlicht.

Die Rangliste des Helvetia Contest 2021 wird im Kompaktformat im HBradio abgedruckt und die detaillierte Version kann auf <https://www.uska.ch/contest/schweizer-contest-kw/> eingesehen werden. Auf den folgenden Seiten beschreiben die Teilnehmer ihre Erlebnisse in Wort und Bild.

Wir hoffen der Helvetia Contest hat allen Spass gemacht und auf ein awdh am 23. und 24. April 2022.

73 de Dominik, HB9CZF

Kommentare / Comments

- 9A5MPV: Nice test, hr u next year, 73 Vlado 9a5mpv
- CT1BWW: Lot of fun to take part HELVETIA DX Contest! Not good CNDX
- DB8AH: TU 73 awdh Heinz DB8AH
- DG4SFS: Hat trotz der geringen QSO-Zahl wieder Spass gemacht mit dem FT-817ND und 5 W in SSB mitzumischen.
- DJ2AX: K3/200
- DK3YD: Leider nur sehr wenige HB9-Stationen in CW QRV; 73, Hans
- DL3ANK: nice contest
- DL4XU: Kenwood TS-890; 100 W, Ant. MP1 on balcony in abt. 30 m over gnd.
- DL8TG: 80 W, ant 26 m end fed wire and w3edp style
- DM3PKK: bad conds
- DP5X: Elecraft K3, 3-Ele-Beam, Dipole 40/80
- EA1BP: Good fun! I promised more time next time...
- EA3Y: RTX: IC-7000 100 Watts - Ant Cubical Quad Monob-9 Elm Cushcraft 10,15,20
- EW1FM: TNX & 73!
- F4GFT: Ich konnte nur wenige Schweizer Stationen hören – schade
- G0AKF: ALINCO DX 70, ANTENNA EFHW-8010 centre at 40 feet
- G3RTU: Restricted due to health, enjoyed the contest. Conditions not good, also QSB. 73's
- G8ZRE: Search n pounce, Very friendly contest, Best conditions on Saturday
- HA0GK: RIG:HOME MADE TS9D, POWER 5 W - 2xKT922 at 13,8V, ANT1. YP3 Yagi 3 el.
- HA2MN: Geomagnetic storm made propagation strange early Sunday morning. Many thanks for QSOs and see you next time. Rig TS-530SP 100 W, ant end-fed wire 21 mtrs long above roof.
- HB2U: Very poor conditions and not too many participants. Well I had limited time for operation anyway, hope next edition will be better...
- HB9AFH: Nach einigen Jahren wieder einmal, für ein paar Stunden, den H26 von zu Hause aus mitmachen können. Danke fürs Organisieren des Contestes 73 Hugo
- HB9AMO: Condition de propagation médiocre avec 30% de points en moins que l'année dernière. Contrairement aux stations de Suisse centrales, les station localisées en périphérie du pays n'ont pas la possibilité de contacter beaucoup de stations HB9 sur les bandes hautes, résultat moins de multiplicateurs et moins de QSO à 10 points.

Équipement: TS-990 + ampli. Antenne verticale pour 160 m et 80 m + dipole OCF pour les bandes de 10 m à 40 m. Win-Test logging software

- HB9ARF: Elecraft K3 + KPA500 500 Watts, Force 12 C-4s (2 elements on 14/21/28 MHz shortened Dipole on 7 MHz), Kelemen Dipole 3.5/1.8 MHz
- HB9AYZ: Erstaunlich, wie es auch mit 5 Watt auf 80 m in SSB noch recht gut ging; obwohl die Antenne alles andere als optimal ist.
- HB9BXE: Eigentlich hätte ich bessere Bedingungen erwartet. Zu Beginn habe ich beobachtet, dass andere HB-Stationen auf 10 m und 15 m Stationen arbeiten konnten, welche ich gar nicht gehört habe. So kam ich gefühlsmässig nicht richtig vom Fleck. Die Strategie musste ich diesmal gezwungenermassen ändern, da ich dem Covid-Impftermin folgen musste, der eben gerade in die Zeit des H26 viel. So konnte ich nicht optimal planen.
Trotz allem es hat Spass gemacht und möchte mich beim Auswerter Dominik HB9CZF im Voraus für die Arbeit bedanken.
- HB9CA / HB7X: Wir haben in den letzten Wochen die Station auf der Letzi ordentlich umgebaut und die bewährten aber in die Jahre gekommenen K3 durch SunSDR ersetzt. Da im Vorfeld kaum Zeit blieb, Betriebserfahrung zu sammeln, haben wir das auf den Contest verschoben. Damit möglichst viele OP-Stunden zusammenkommen, haben wir entschieden, beide Calls zu aktivieren. So wurde HB7X auf CW eingesetzt – wo das ungewohnte Präfix immer noch für gelegentliche Verwirrung sorgt – und HB9CA in SSB. Es war definitiv ein Ausbildungscontest und die Resultate dürften darunter etwas gelitten haben. Verglichen mit dem letzten Jahr waren die Condx gefühlt deutlich schlechter.
- HB9CEJ: Die Bedingungen waren mässig (... um nicht zu sagen saumässig ... :-), gegen Sonntag Mittag hatte ich den Eindruck, dass uns Herr Mögel-Dellinger einen Besuch abstattet. Hat aber viel Spass gemacht und meine «modified» FD4 hat sich bewährt (in 9m Höhe, 4:1 Balun von Balun-Design, auf 80m und 15m mit dem eingebauten Tuner des FT991A, sonst ohne).
- HB9CEY: Sehr starke Störungen aus der Umgebung haben den Betrieb zeitweilig massiv eingeschränkt. Leisere Stationen waren dann sehr schwierig bis gar nicht aufzunehmen. Deshalb nur ein paar Stunden mitgemacht.
- HB9CIC: Erneut habe ich mich für eine Mixed-Kategorie entschieden. Damit ergibt sich viel Abwechslung und auch eine hohe Flexibilität zur Anpassung an die aktuelle Situation. Bereits am Samstagabend war klar, dass das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr besser sein würde. DX-Stationen waren Mangelware, die Bedingungen liessen nur wenige zu. Der Anteil CW steigerte sich auf 66%. Wichtigstes Band mit über 50% der Kontakte war einmal mehr 40m. Viele HB9-Stationen konnten auf mehreren Bändern gearbeitet werden, besten Dank. Die etwas mehr als 600 Logeinträge haben viel Spass gemacht. Die Konfiguration mit FTDX5000, Dipol und FB-33 Beam hat sich einmal mehr bestens bewährt.
- HB9CNY: RX/TX: Hilberling PT-8000A, Power: 100 Watt, Ant 1: 3 Element Yagi, Ant 2: OCF-Dipol (Windom)
- HB9CPQ: Bei schönstem Frühlingswetter konnte der Helvetia Contest 2021 durchgeführt werden. Damit wurden die Anstrengungen der Vorbereitung meinerseits belohnt. Aus meinem Fundus der letzten Jahrzehnte, habe ich alles zusammengetragen, was noch brauchbar und funktionsfähig schien. Mastmaterial, Spider Beams der ersten und zweiten Generation sowie mein erster Transceiver FT-1, zur HF

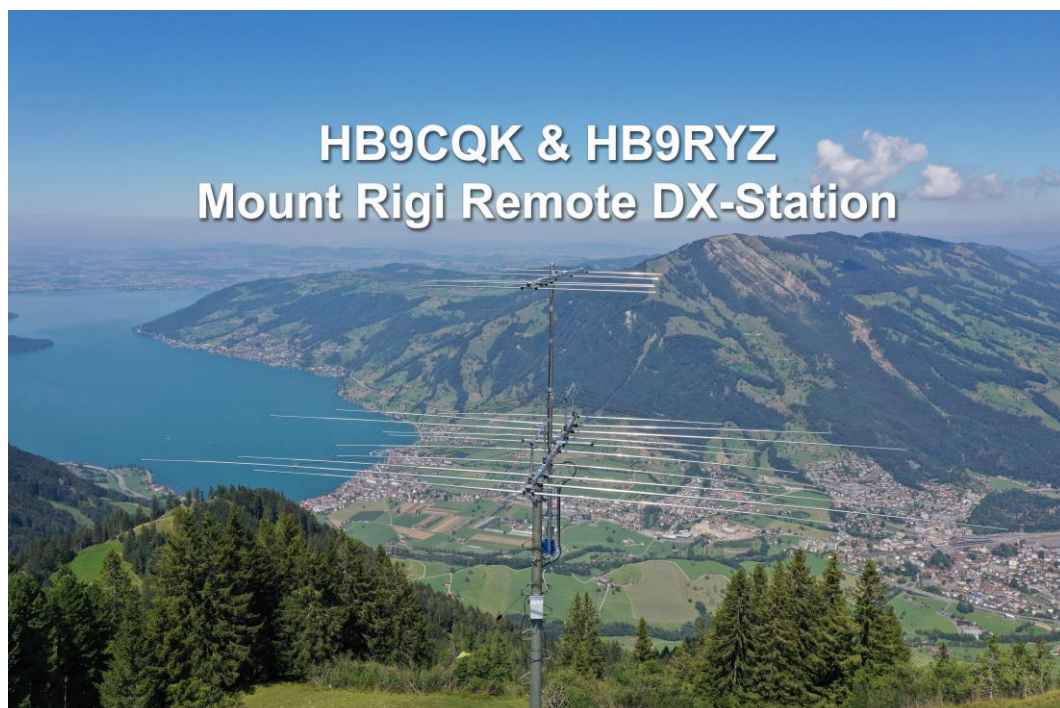
Ansteuerung des Harris Tuner, wurden reaktiviert bzw. das erste Mal in Betrieb genommen. Für die tieferen Frequenzen habe ich mir eine Delta Loop mit 260 m Umfang in die Bäume gehängt. Die Herausforderung dabei war vor allem die rechtzeitige Fertigstellung der Ansteuer-Mimik für den Harris Tuner RF-2601. Mit den beiden Spider Beams und der Loop war ich somit bestes Gerüst den Contest in Angriff zu nehmen.



Trotz den etwas durchzogenen Bedingung auf allen Bänder, konnten in SBB wie auch in CW auf allen Bänder interessante Verbindung zustande gebracht werden. Vor allem hat mich die Anzahl der schweizweit agierenden HB Stationen auf den hören Frequenzbändern erstaunt. Beste 73 de Mario HB9CPQ

HB9CQK:

Das war mein zweiter Helvetia Contest, erstmals als Single Operator (SSB). Wolfgang, HB9RYZ hat 2020 mit unserer gemeinsamen Remote DX-Station auf der Rigi Scheidegg (SZ) den 4. Platz erreicht, ausschliesslich mit einer EndFed Drahtantenne und ohne 160 m Band. Dieses Jahr haben die Antennen auf der Rigi alle Winterstürme überlebt und wir wollten testen, was an diesem Standort möglich ist. Die Rigi liegt zentral, mitten in der Schweiz und wir haben auf 1660 m Höhe eine fast vollständige 360 Grad Rundumsicht. Wolfgang war dieses Jahr mit HB9ZG aktiv, also habe ich mich mit dem PC, 2 Monitoren, SmartSDR für unseren FLEX-6500 und N1MM+ gemütlich zu Hause eingerichtet. Zu Beginn des Contests konnte ich viele HB9er auf 10 m hören und arbeiten. Die 10 Element 5 Band Beam hat aber eine starke Richtwirkung, sodass ich die Antenne oft drehen musste. Grössere Änderungen der Himmelsrichtung dauerten eine gefühlte Ewigkeit. Die DX Bedingungen waren nicht so gut. Es gab minimale Öffnungen auf 10 m innerhalb Europas. 15 m blieb sehr ruhig. 20 m war etwas besser, aber die VK und ZL Stationen, die ich am Sonntagmorgen hören konnte, hatten kein Interesse am Helvetia Contest. 160 m habe ich ab ca. 23:00 gearbeitet und konnte einige HB9er loggen, aber auch hier waren die Bedingungen schlecht. Zwischen Mitternacht und 06:00 war meine Single Operator Pause. Nach der Pause, um 06:00 war ich erstaunt, wie wenige Signale zu hören waren. Kein Wunder bei einem K Faktor von 5! Insgesamt habe ich 670 QSO's im Log und bin ganz zufrieden, aber das Single Operator Dasein ist nicht mein Ding. Ich schätze die Zusammenarbeit im Team für den Contest. Station: FLEX-6500, Expert 1.3K-FA, 54 m Long Wire, LZ Antennas LZA-10-5



HB9CVQ: We had partly lousy HF-Propagation ...very difficult....stn: www.qrz.com/db/hb9cvq

HB9CZF: K3, 1 kW, 3 el SteppIR, 40 m: Dipole, 80/160 m: Inverted-L, 100 m reversable Coaxialcable-Beverage N-S

HB9DQL: Hat Spass gemacht! RIG: IC-7851, OM2000A+ ANT: HEX-Beam HX-5Bi and 2 x 34 m inverted V center fed dipole for 40 - 160 m using SAMS antenna matching system 73 Juerg HB9DQL

HB9EHJ: Habe seit langem mal wieder Zeit und Lust gehabt für längere Zeit an einem Contest teilzunehmen. Hat Spass gemacht.

HB9EI: Abbiamo colto l'occasione per provare alcune nuove combinazioni di antenne: una skyloop di 140 m a 20 m di altezza e un'antenna NVIS 2 elementi per la banda dei 40m, come pubblicato su HBRadio, per poter collegare le stazioni vicine, verificandone la bontà del progetto sul campo.

HB9FAP: Grande piacere ad essere attivo dall'Appenzello Interno dopo due anni mancati (2019 per via del WX e 2020 per la pandemia). Alcuni problemi alle antenne: La mia nuova Morgain per 80/160 M improvvisamente ha deciso di non voler più funzionare in 160 M e la Yagi 10/15/20 M che per tutto il contest girava dove voleva il vento invece che dove volevo. La Delta Loop per i 40 M ha funzionato bene come speravo. Usata in polarizzazione verticale, ma forse sarebbe stato meglio usarla in polarizzazione orizzontale per favorire i collegamenti con skip corto. WX meraviglioso a differenza di tanti degli ultimi anni (mi riferisco alla quota di 1650 m.s.l.m. in cui mi trovo solitamente per questo contest). Buona attività e propagazione che non risente ancora delle prime timide macchie solari del nuovo ciclo. La mia impressione è che ci sono state tante stazioni svizzere attive. Mi sembra che l'attività da NA e AS sia stata inferiore al solito. Grazie a tutte le stazioni che mi hanno collegato e complimenti a tutti quelli che hanno sfruttato l'occasione per attivare un cantone raro. All'anno prossimo!

Ich habe mich riesig gefreut, nach den letzten zwei Jahren, wieder aus Appenzell Innerhoden aktiv zu sein (2019 wegen bad WX, 2020 wegen der Pandemie).

Einige Probleme an den Antennen: meine neue Morgain 80/160 M plötzlich wollte nicht mehr funktionieren und die 10/15/20 M Yagi hat während dem ganzen Contest gedreht wo der Wind wollte und nicht wo ich wollte. Die Delta Loop für das 40 M Band hat gut funktioniert. Vielleicht hätte ich eher horizontal polarisiert statt vertikal um die Verbindungen mit short skip zu bevorzugen. WX wunderbar, viel viel besser als die letzten Jahren für die Höhe (1650 M.ü.M) wo ich mich normalerweise für diesen Contest befinde. Allgemein gute Aktivität und Ausbreitungsbedingungen die noch nicht von den wenigen Sonnenflecken des neuen Zyklus etwas zeigen. Es schien mir, dass die Schweizer Aktivität sehr gut gewesen ist. Es scheint mir, dass die Aktivität von NA und AS geringer war als sonst. Danke an alle Stationen, die mich verbunden haben und Gratulationen an alle, die die Gelegenheit genutzt haben, einen seltenen Kanton zu aktivieren. Bis zum nächsten Jahr!

Grand plaisir d'être actif depuis le Canton Appenzell Rhodes-Intérieures après deux années manquées (2019 en raison de WX et 2020 en raison de la pandémie). Quelques problèmes avec les antennes : Ma nouvelle Morgain pour 80/160 M a tout à coup décidé qui ne voulait plus travailler en 160 M et la Yagi 10/15/20 M qui pour tout le contest tournait là où le vent voulait au lieu de là où je voulais. La Delta Loop pour les 40 M a bien fonctionné. Je l'ai utilisée en polarisation verticale, mais il aurait peut-être été préférable de l'utiliser en polarisation horizontale pour les connexions à short skip. WX magnifique contrairement à beaucoup de ces dernières années (je me réfère à l'altitude de 1650 m.s.l. où je me trouve habituellement pour ce concours). Bonne activité et propagation qui n'est pas encore affectée par les premières timides taches solaires du nouveau cycle. Mon impression est qu'il y a eu beaucoup de stations suisses actives. Il me semble que l'activité de NA et AS était plus faible que d'habitude. Merci à toutes les stations qui m'ont contacté et félicitations à tous ceux qui ont saisi l'occasion d'activer un canton rare. A l'année prochaine !



- HB9FXU: Wiederum ein schöner Contest bei wunderbarem Wetter. Meine Teilnahme erfolgt vom Heim-QTH in Ennetmoos, Kanton NW, JN46ew. Am Samstag konnte ich leider erst ab 19.30h HB-Time mitmachen und habe dann nach rund 2.5 Std QRT gemacht. Am Sonntag erst ab 11.30h HB-Time QRV bis zum Ende. TRX: Expert Electronics MB1, PWR: 100 W, ANT: HyEndFed 40 m – 4 m über Grund. Ich danke allen Mitmachenden und den Organisatoren herzlich für diesen tollen Contest sowie die Punkte und freue mich, Euch bald wieder zu hören. 73 de Thomas, HB9FXU
- HB9GKM: Der Contest fing harzig an da die Conds schlecht waren. Am späteren Abend respektive in der Nacht ging es am besten. Auf 160m einige gute QSO's gefahren. Es kam eine selbstgebaute End-Fed Longwire zum Einsatz die sich gut bewährt hat.
- HB9GL: Alles war (ausnahmsweise sogar im Voraus) organisiert und gut geplant. Wir trafen uns am frühen Samstagmorgen im Sportzentrum in Filzbach GL, um die Antennen aufzubauen und die Gerätschaften einzurichten. Lange Zeit standen wir gut im Zeitplan. Doch dann, kurz nach dem Mittagessen, schlug Murphys Gesetz zu: "Alles, was schiefgehen kann, wird auch schiefgehen.": Absolut keine Resonanz auf dem schön hoch hängenden Kurzwellendipol! Das Aufzugsseil des Masthebers verklemmt sich! Die USB-Schnittstelle zur CW-Taste und zum RTTY-Programm funktioniert nicht! Kurz vor Contestbeginn nur rundum enttäuschte Gesichter! Doch aufgeben ist nicht so unser Ding, und so konnten wir notfallmässig fast pünktlich in SSB auf dem 10-m-Band starten. Nach und nach werden dann die Probleme gelöst, und gegen Mitternacht funktioniert, oh Wunder, plötzlich auch die CW-Tastung. Dank dem riesigen Pileup, GL ist ein gesuchter Kanton, kommt jetzt auch richtiges Contestfieber auf. Schade allerdings, dass nur sehr wenige HB9-Stationen digital unterwegs waren. Mit den gemachten 829 QSO (418 in CW, 289 in SSB und 122 in RTTY) sind wir am Ende ganz zufrieden, einen Rang auf dem Podest hatten wir sowieso nicht erwartet. Die Geselligkeit und das gemeinsame Beisammensein bei schönstem Frühlingswetter liess richtig Ferienstimmung aufkommen und hat uns alle zu Siegern werden lassen.



Hexbeam Mürtschenstock

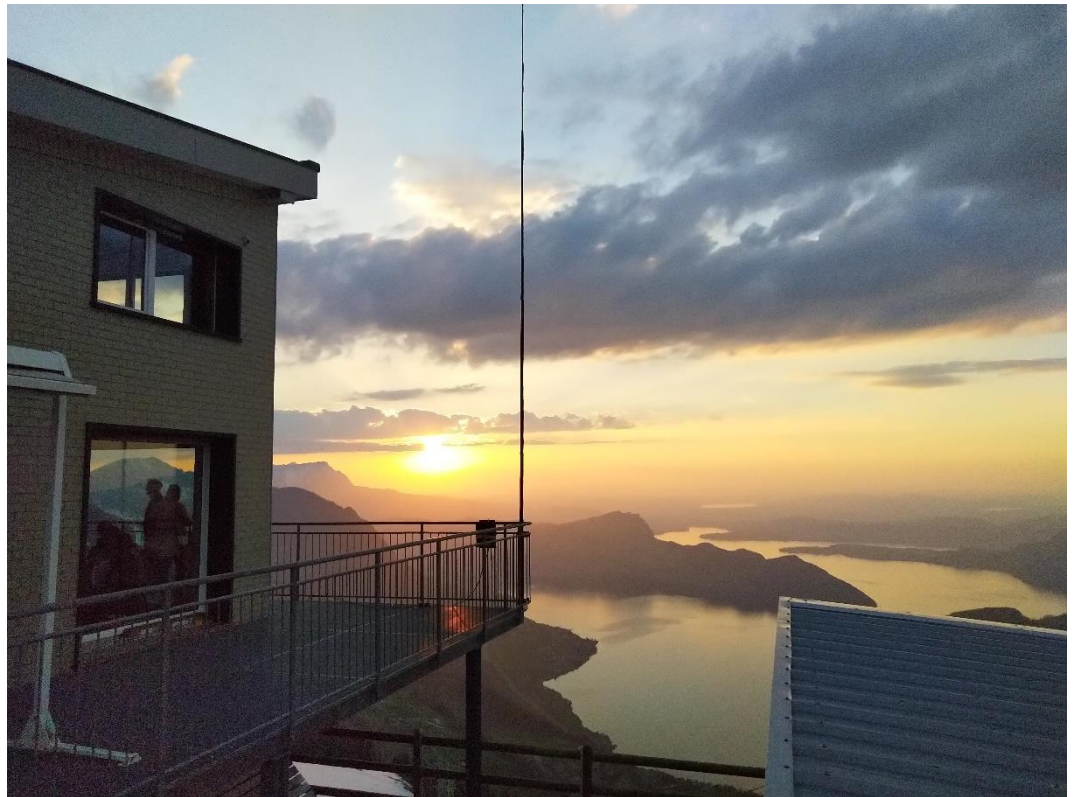


H26 OP: HB9BTI, HB9BXQ und HB9HDG



- HB9GNY: 20 M TRX mit 10 Watt. Vertikaler Dipol an Fiberglas- Teleskopmast im Rasen. Tnx es vy 73 de Manuel, HB9GNY
- HB9HID: licensed since 08.Dec 2020, TRX = IC-705(<10W), PA/ATU = Xiegu XPA125B(<100W), ANT = Spiderbeam Asymmetrical Inverted-V 6 m – 40 m
- HB9HIJ: Mein erster Contest, es war spannend.
- HB9HQX: Trotz extrem schwachen Signalen konnte ich doch eine stattliche Anzahl QSOs ins Log eintragen. Ein spezieller Dank gehört den vielen Stationen, welche auf mein CQ geantwortet haben. Die gelegentlichen Pileups waren eine grosse Herausforderung. Obschon ich CW bevorzuge, haben mir die wenigen SSB-Verbindungen auf dem 80m-Band besonderen Spass gemacht. Es ist immer wieder faszinierend, die Stimmen von Kollegen zu hören und mit ihnen ein wenig zu plaudern. Vielen Dank für die Organisation und die Auswertung des Wettbewerbs, 73 Beat HB9HQX
- HB9HTC: QTH: Panoramahotel Freudenberg ob Appenzell
Rig: Elecraft K3s mit Panoramaadapter P3, EFHW-Antenne für 80 bis 10 m, Deltaschleife für 20 m. Die für uns bisher unbekannte endgespeiste Antenne für 80 bis 10 m (MyAntennas.com EFHW-8010) funktionierte entsprechend den Herstellerangaben. Natürlich haben wir trotzdem versucht, sie auf 160 m abzustimmen. Das hatte zur Folge, dass der Feueralarm auf Störung ging, und dass die Nachttischlämpfli der Hotelzimmer an- und abschalteten.
- HB9JA: Ohne weitere Informationen der USKA (Ausrichter vom "Helvetia" Kontest) beschlossen wir, vom Niederbauen aus aktiv zu werden. Mit Logie von einem Berggasthaus aktiv zu sein, das war schon eine super Sache, nach dieser langen, verordneten Enthaltensamkeit. Wir nahmen mit sehr leichter Ausrüstung am Kontest teil: Vier OM, eine Vertikal und ein Funkgerät! Der Mix aus CW, SSB, viel Gemütlichkeit und sensationellem Wetter, liess den Kontest zu einem schönen

Erlebnis werden. In der Nacht zum Sonntag wurden plötzlich keine Stationen mehr geloggt, mögelte hier etwa der Dellinger? Leider schafften wir es sonntags nicht mehr den Kanton Graubünden zu erreichen, dass H26-Diplom glitt uns unter den Fingern durch.



HB9LF:

Wie schon länger wurde der Contest wieder remote gefahren.

HB9LL: Ich habe am Samstag ein paar Stunden mitgemacht.

HB9NBG: Dreht man immer mal wieder über die Bänder, dann hört man Meinungen zu Contests, die weit auseinander gehen – von absoluter Verärgerung darüber bis hin zur totalen Begeisterung ist alles zu hören. Auch Carine und ich als begeisterte SOTA-Aktivatoren ärgern uns hin und wieder über voll bepackte Bänder, die einem als QRP-Station manchmal kaum die Chance lassen, bei einer Gipfel-Aktivierung nur schon 4 KW-QSO's ins Log zu kriegen. Contests haben aber auch eine andere Seite, denn die permanente Aktivität von Stationen rund um den Globus über 24 Stunden ermöglicht es auch Funkamateuren mit einfachem Equipment DXCCs zu arbeiten, die sonst nur sehr selten zu hören sind und dabei auch von rasch wechselnden Ausbreitungsbedingungen profitieren zu können. DIE Gelegenheit im Jahreskalender, selber einmal Contest-Luft zu schnuppern, ist ganz besonders für uns Schweizer Funkamateure der HELVETIA-Contest.

Weder Carine (HB9FZC) noch ich (René, HB9NBG) zählen uns zu den echten Hardcore-Contestern. Carine hatte ihren bisher einzigen Contest-Einsatz im Rahmen des HB-Emergency-Contests 2019, an dem wir am Nachmittag als Multi-Operator Station unter unserem Club-Rufzeichen HB9CR teilgenommen hatten. Die Teilnahme an einem Contest im Jahr lasse ich selber (René) mir aber nicht nehmen: Seit einigen Jahren ist der HELVETIA-Contest zur wichtigsten Funkaktivität aus unserem eigenen Shack heraus für mich geworden. Während mir in früheren HELVETIA-Contesten neben der G5RV für 80m und 40m für die höheren Bänder lediglich die Vertical AV-620 zur Verfügung gestanden hatte, konnte ich in diesem Jahr auf 20m, 15m und 10m zum zweiten Mal mit der MOSLEY-Beam MP-33NW an den Start gehen – für 160m haben wir erneut provisorisch eine Endgespeiste, 38m lange Draht-Antenne mit dem QRO-UNUN von Balundesign über einen GFK-Masten inverted-V aufgespannt. In Punkto „Aktiv-Equipment“ habe ich auch in diesem Jahr auf das sehr bewährte und erfolgsversprechende „Gespann“ aus ELECRAFT K3S Line und EXPERT 1.3K-FA gesetzt. Einmal mehr musste ich zur Kenntnis nehmen, dass meine Lage direkt am Nordfuss des Jura in einem Contest, in dem es vor allem darum geht möglichst viele Kantone auf möglichst vielen Bändern zu arbeiten, ein echtes Handicap ist, und es fehlen mir schlussendlich wohl viele wertvolle Multiplikatoren im Log L. Die Bedingungen waren komplett anders, als sie sich im vergangenen Jahr präsentiert hatten: Vor allem das 80m-Band war am Samstagabend sehr stark belegt – zu stark nach meinem persönlichen Empfinden – Stationen aus ganz Europa haben mit ihren aussergewöhnlich starken Signalen wohl viele Schweizer Stationen regelrecht „platt gemacht“. Dafür konnte man aber auf 40m selbst bei uns hier deutlich mehr Kantone arbeiten als in den vergangenen 2 Jahren, und das 20m-Band hat mir mit einer schönen Öffnung bis um Mitternacht noch ein paar Dutzend US-Stationen ins Log gezaubert – die MOSLEY hat hier dank geringem Grundnoise gute Dienste geleistet J. Nach ein paar QSOs auf 160m gings für mich um 1.30 Uhr ins Bett und nach der Pflichtpause am Sonntagmorgen um 7.30 Uhr zuerst auf 80m weiter. Nach meinem Empfinden waren in diesem Jahr zumindest in SSB deutlich weniger Schweizer Stationen aktiv – schade L. Erwartungsgemäss wurde der Sonntag zur Geduldsprobe, und die Ausbeute mit rund 180 QSOs in 7 ein halb Stunden „Hardcore-Contest-Betrieb“ war schon eher bescheiden. Trotzdem hat mir die Teilnahme einmal mehr viel Spass gemacht und ich möchte mich ganz herzlich bei allen OMs und YLs bedanken, die mir mit ihren Rufen wertvolle Multis und Punkte aufs Konto gespült haben J Hear you in the next HELVETIA-Contest – denn unsere Aktivität hält unser grossartiges Hobby am Leben J Vielen Dank euch allen und vy 73 de René, HB9NBG







HB9NE:



HB9TG: TS90 + PA CW 400W / SSB 600W, ANT Dipol + LogPer

HB9T: Üblicherweise nimmt die Sektion Thun HB9T am Helvetia-Contest in «Grossformation» teil. Auf Grund der BAG-Einschränkungen mussten wir auch dieses Jahr auf unseren dreitägigen Event verzichten. Am Freitag hätten wir erste Installationsarbeiten um die Stockhütte im Gurnigelgebiet getätigt. Der Obergünstighöck am Freitagabend wäre dann von ‚Kind und Kegel‘ besucht worden. Zum gemütlichen Raclette wurde da auch viel Funkerlatein erzählt. Nach dem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen hätten wir unsere Qubical Quad aufgestellt und einige lange Drähte gespannt. Nächstes Jahr sind wir wieder von der Stockhütte am Start! Aber dieses Jahr? Ueli, HB9CUB, Eigner eines Saurer 2DM, hat vorgeschlagen, eben diesen 2DM oberhalb des Bergrestaurants Erika

auf der Geisshaldenalp hinter dem Rämigummen zu parkieren, dort zu übernachten und von dort aus den Call HB9T zu aktivieren. Und ja, über Besuch würde er sich sehr freuen! So habe ich mich dann am Samstagmittag auf den Weg gemacht, um Ueli etwas Gesellschaft zu leisten. Im Erika angekommen, musste ich zuerst den Luxus geniessen, auf dessen Terrasse mit der traumhaften Aussicht ins Mittelland mit dem Wirt einen Schwatz zu halten und etwas mit ihm zu trinken. Beim 2DM angekommen, war Ueli, HB9CUB schon voll im Element und hatte schon einige QSO's im Log. Ob meinem Schwatz mit Marcel HB9EPD, der auch gerade zu Besuch weilte, hat sich wohl Ueli mit dem ungewohnten Logprogramm aus dem Konzept bringen lassen, und rief mich zu Hilfe. Schon mal dort oben auf der 'Brügi' des 2DM haben Ueli und ich zusammen dann noch ein paar QSO's mehr ins Log gebracht. Hat Spass gemacht! Merci Ueli für deinen Aufwand dort oben! Nach dem Nachtessen habe ich meiner Frau vom nachmittäglichen schönen Erlebnis mit Ueli berichtet. Und so hat es mich gepackt, selber noch 'ins Geschehen' einzugreifen. Mit grosser Freude konnte ich etwas über hundert QSO's arbeiten, einige bekannte Stationen on Air treffen und mich freuen ob dem tollen Rapport 9+20 aus Caslano. Molto Grazie! Das High Light am Sonntagmorgen war dann die Verbindung mit Matthias LA0FA, der etwas nordöstlich Olso wohnt. Mätü stammt aus Bern! Merci Mätü für 9+10! So macht 'Pünktli verteile' Spass und das Log einreichen ist sowieso Ehrensache. Merci allen Stationen, die mitgemacht haben. Viel Spass am Hobby und 73 de Dänu HB9UVW

HB9TNW: IC-7600, HFLA700, Hexbeam für 10 - 20 m, Inverted V für 40 und 80 m, Vertikal-L für 160 m. Harzige Bedingungen. Wenige DX-Möglichkeiten, DX praktisch nur auf 20 m und ein wenig auf 40 m möglich. 40 m war das am besten besuchte Band mit einem sehr grossen Gedränge. 80 m und 160 gingen ebenfalls ganz ordentlich. Einen herzlichen Dank an Allen die dabei waren und so doch einige schöne QSO ermöglicht haben. Vy73 de Celso HB9TNW

HB9ZG: Nachdem im Jahr 2020 für uns, HB9ZG (ex HB9RF), keine Möglichkeit bestand als MO- Station am H26 teilzunehmen, freuten wir uns ganz besonders, dass in diesem Jahr die Teilnahme wieder möglich wurde. Als Standort wählten wir die Seebodenalp (JN47fb) im Kanton Schwyz (SZ) aus. Der Standort bietet uns, unter Mitbenutzung Funkhütte von HB9CAL gute Voraussetzungen für den Contest. Dies ermöglichte uns auf bestehender Infrastruktur, durch Ergänzung der verfügbaren Antenne (StepIR) mit einer G5RV für das 160, 80 und 40 Meter Band, zu basieren. Die Station, ein TS 890 mit nachgeschalteter SPE 2K FA Endstufe bildeten das neue Setup. Der H26 ist für das Contest Team von HB9ZG ein ambitionierter Wettbewerb, der auch dieses Jahr viel Spass bereitete. Mit wenig „men made noise“ und guten Antennen an einem ausserordentlichen Standort QRV zu sein, war für alle auch dieses Jahr eine einmalige Gelegenheit! Vor dem Contestbeginn hatten wir noch Zeit alle mit dem Aufbau der Station und der Operating Strategie bekannt zu machen. Der Startschuss war für 15:00 Uhr HBT vorgegeben. Mit variablen QSO-Raten/h hielten wir den Betrieb während 24 Stunden aufrecht. Jeder Operator blieb stetig am Ball und suchte nach den besten Verbindungen. Das eingespielte Contest Team mit HB9PJT, HB9RMW, HB9AUR, HB9RYZ und HB9EHP arbeitete im Schichtbetrieb. Nebenbei blieb auch Zeit für Fachgespräche und viel Gemütlichkeit. Trotz reduzierten Call Raten im Verlaufe der Nacht, waren nach 24 Stunden Betrieb rund 680 QSOs im Log. Das Ziel möglichst viele HB Stationen in allen Kantonen zu erreichen haben wir geschafft, leider nicht alle 26 Kantone auf allen Bändern. Mit den gesammelten Erfahrungen werden wir uns auf den nächsten H26 vorbereiten. Unser Dank gilt allen Teilnehmern und Punkteverteilern, die uns im Verlauf des Wettbewerbes unterstützt haben.

Herzlichen Dank geht an Peter (HB9CAL) für die Überlassung der Funkhütte und
an meine Kollegen des Contest Teams HB9ZG.
Für HB9ZG, KW TM, HB9EHP, Hans Peter





- IT9OPR: No good propagation in any bands. Poor skip from IT9 to HB9 but it is important to participate. My score is less than last year, anywhere I say many thanks to all stations that I met during the contest. Best 73's
- IT9PPG: tnx all at the next
- IU4KET: Not many stations met on this contest. Thank you.
- IZ0IRH: VERY FEW TIME AVAILABLE, NEWBY WITH CW, FT2000 - QUAD LOOP
HOMEMADE
- JF2FIU: Thank you all stations! May the coronavirus disappear.
- LA0FA: Thanks once again for a nice Helvetia Contest. 73 de LA0FA
- LA2AB: Band condx poor, 10 and 15m bands fully closed
- MM0HTL: The conditions were challenging. Enjoyed the contest look forward to next year
- OH2836: Heavy Aurora made conditions difficult specially here in the North, listened only a few hours during Sunday.
- OH5ZA: The ever changing state of Aurora up to K= 5 made the bands very jumpy. Personal operating time limited this year, but a few dB more power was available and badly needed as well... Cheers/73, Zabs OH1ZAA
- OK1DOL: IC7400, PA ACOM1010 - 500W, dipol, LogPer 10 el.
- OK7NV: FT817 5 Watts, ant EFHW. Battery powered. Outdoor operation
- OM3BA: Tcvt ICOM 735 ant random wire+ LC match box, TNX to all HAMS with QSO to me. Age: 89y 200d
- OM3CDN: Rig: FT-277ZD, max output 100 w. Ant: END FED 5 B.

OM7AT: TNX, 73!

OM8LM: TS590S, Ant GAP TITAN DX, PWR 50 W

ON5WL: The propagation was good except on 15 and 10 m. I hoped to work more HB stations. I enjoyed the contest. Till next year. 73 Leon ON5WL

OS2LMP: Good luck to all station

OZ3SM: Rig: Elecraft K3/P3 and SSPA 600 W

PA0WKI: nice contest. tnx fer hamspirit. D-user. FB logging pro

PA1EJO: THANKS FOR THE ORGANISATION

PA1MUC: Loads of fun while I was running it in part-time mode. cu agn

R1QE: ICOM-718, 100 Wt. Ant. Rectangular Loop, 160 m. All band. 10 M. Up

R2EL: 73 tnx !

R6CW: TS-590S – 100watts, Ant – loop

RA3XCZ: IC756PROIII, Delta Loop 160

RA4PQ: TNX es 73!

RC7B: 73!

RK2F: Home made TCVR 100 w

RN3S: Icom 760Pro, Inverted V 40/80, Sloper 20/15 m

RV3DBK: TX 5Watts, ant - Magloop indoor

RW3AI: Xiegu G90 pwr 5 watts, Ant ECO , LW

SM5CSS: SRI, I had a break in the morning, in the middle of the day I happened to start computer and continue logging in an old log from 2019 with a higher serial number, so no contacts with serial number from 176 to 252! SRI!

SP4AWE: FT-950 95 W W3DZZ ant

SP7JPN: 5 w lw 10m

SP7QO: TRX: ICOM IC-751A PWR: 100 W output ANT: end-fed 33 m long sloped dipole 3/11 m up. Thanks for nice contest-participation, but with strong qrm from stations taking part in the other contests! Sorry, I had no luck to get any new of the necessary cantons, but will again try this year and/or next too! Should have I been working ONLY with the HB9 stations??! My best greetings to all friends in Switzerland!

SQ9FMU: Rig: IC746, Pwr: 100 Wtts

TA2BS: TNX & 73's TO ALL COMPETITORS FROM ISTANBUL

TA3DJ: TNX 73

TA3EP: 73

TA3ST: IC-7600, 10,15,20 HOME MADE YAGI

TA4CS: 73s de TA4CS

UA4FCO: QRP, ANT: 3 ele Vertical

US7IGN: ICOM IC-756pro3, trap Vertical

VA3AMX: Rig: Icom 7300 @ 5W; Antenna Hy-Gain DX-88 - I could not make QSOs with Florida Stations but with Europe and 5 W they were answering easily. I think my antenna has a very low radiation angle. I will plan to do this contest better next year. Thanks, Eric

YO2LTA: TRX: TS 140S ANT GP

YO4SI: RIG: KENWOOD TS-450SAT 100 W; ANT: FD4

YP5A: FTdx-3000 + PA 300 W, DIPOLE

Single-Operator HB9 mit einem Club-Rufzeichen:

HB2U	HB9EYP
HB5E	HB9BUN
HB9HB	HB9EUI
HB9LL	HB9EBZ
HB9OK	HB3XSS

Multi-Operators:

9A7T	9A5MR, 9A5B
DX3EVM	DV3TSJ, DV3HVN, DU3GSM, DU3RBQ, DU3AW
HB2C	HB9ENM, HB3YSI
HB7X	HB9BGV, HB9DDO
HB9AW	HB9DSE, HB9FFJ, HB9FEV, GB9GNP, HB9GWF, HB9GWH, FLORIAN
HB9BC	HB9GNZ, HB9TPU, HB9GHC, HB9CYX, HB9GYY, HB9GYW, HB9HBS, HB9HEA, HB9FGF
HB9CA	HB9CEX, HB9EXQ, HB9FMU
HB9EI	HB9DQP, HB9TSW, HB9GFT, HB9DOS, HB9GFP, HB9GZP, HB9GZI, HB9BLQ, HB9FBL
HB9GF	HB9EKV, HB9WAM, HB9FGO, HB9FID, HB3YDB, HB9EZO
HB9GL	HB9BTI, HB9BXQ, HB9HDG, HB9IQL
HB9HR	HB9RNK, HB9ZGF, HB9TJH, HB9EFK
HB9HTC	HB9ABO, HB9DEO, HB9DST, HB9TWN
HB9JA	HB9TZU, HB9JCP, HB9TWD, HB9FOM
HB9LF	HB9EDI, HB9CRV
HB9MM	HB9IY, HB9HBY, HB9HBZ
HB9NE	HB9CAT, HB9DUR, HB9EOU, HB9HLM, HB9TRY, HB9TWY
HB9NFB	HB9EBC, HB9ATX, HB9FWW, HB9FWC, HB9CQL, HB9HGO
HB9ON	HB9FBM, HB9PUE, HB9DHG
HB9SG	HB9DXB, HB9BCK, HB9KOG, HB9XOK, HB9KNY
HB9T	HB9CUB, HB9UVW
HB9TG	HB9CGA, HB9CJX, HB9GKV, HB9EIY, HB9EIZ, HB9VQS, HB3XWU, HB3XWY
HB9XBY	HB9XCF, HB9XBY
HB9ZG	HB9PJT, HB9RMW, HB9EHP, HB9AUR, HB9RYZ
N1SOH	N1SOH, W1FM
OK1KKI	OK1KKI
OK1KOK	OK1BLU, OK1VRW
OK1OFM	RADIOCLUB PLZEN
UW6M	UR2MR, UY7MF, RA7KY, UY0MK, US5MGC
YO3GNF	YO3GNF, YO8ENF
YP5A	YO5CBX